

# Beherztes Engagement von Frauen

50 Jahre Seniorenturnen in Romoos

*Die Leiterin des Seniorenturnens Véronique Schwarzentruher-Pantzer organisierte am Dienstag, 7. Februar, für ehemalige Leiterinnen sowie ihre Turnerinnen eine gediegene Jubiläumsfeier im Hotel Kreuz. Innovative, mutige Frauen haben das Turnen ins Leben gerufen, ebensolche führen es bis heute weiter.*

Text und Bild Annelies Bichsel

«Dank zwei mutigen Pionierinnen gibt es das Turnen nun 50 Jahre», begrüsst Véronique Schwarzentruher die Anwesenden. «Wir von der Frauengemeinschaft Romoos-Bramboden sind extrem stolz auf die damals geschaffenen Meilensteine», freute sich deren Präsidentin Monika Wallimann-Achermann in ihrem Grusswort. Auch Sozialvorsteherin Claudia Moser-Furrer und Gemeindevorsteher Gerhard Birrer liessen es sich nicht nehmen, auf das Jubiläum anzustossen und den Frauen für ihr Engagement zu danken.

## Mutige Pionierinnen

«Im Jahr 1973 gründeten Miggi Dahinden-Unternährer und Miggi Lustenberger-Schumacher das Seniorenturnen in Romoos. Leider sind die Pionierinnen bereits verstorben», blickte Véronique Schwarzentruher, die dieses Jahr selbst ihr 10-Jahr-Jubiläum beim Seniorenturnen Romoos feiern darf, zurück. Mit grossem Engagement leiteten Miggi Dahinden und Paula von Holzen-Schwarzentruher bis 1991 das Turnen. Ihre Nachfolgerinnen Emma Unternährer-Hänsli und Marie-Theres Duss-Schmid investierten viel Zeit und Herzblut in die Aufgabe. Sobald die Pro Senectute Kurse anbot, wurden diese von den Leiterinnen besucht, um die Stunden fachgerecht zu gestalten. «Da die einen Frauen nur am Nachmittag, andere jedoch nur abends turnen wollten, wurde dieses doppelt geführt», erinnert sich Emma Unternährer.

Rita Herger-Andenmatten stand den Frauen unterstützend bei, indem sie als ausgebildete Turnlehrerin ab und zu eine Lektion übernahm. Nachdem Marie-Theres Duss 2007 aufhörte, leitete Emma Unternährer die Turnerinnen bis 2008. Da damals keine einheimische Vorturnerin mehr gewonnen werden konnte, führte Annelies Portmann-Johann aus Doppleschwand das Turnen für zwei Jahre weiter. In dieser Zeit absolvierte Véronique



Inmitten von fleissigen Turnerinnen finden sich deren ehemalige und aktive Leiterinnen: Annelies Portmann (hinten, links), Rita Herger (hinten, Dritte von rechts); Emma Unternährer (sitzend Mitte) und rechts daneben Marie-Theres Duss.

Schwarzentruher den Kurs der Pro Senectute und leitet dieses bis heute dreimal pro Monat motiviert und mit grosser Leidenschaft. Spiel und Spass sowie Geselligkeit sind ihr wichtig und sie freut sich über alle Teilnehmenden.

## Dankbar für Unterstützung

Seit Beginn unterstützt die Gemeinde Romoos das Turnen durch die unent-

geltliche Benützung der Räumlichkeiten und finanziert Geburtstagspräsentate. Auch die Frauengemeinschaft Romoos-Bramboden leistet seit einiger Zeit einen finanziellen Beitrag. Seit 1991 wird das Seniorenturnen durch die Pro Senectute zusätzlich unterstützt, dies ermöglicht, dass die Leiterinnen ein kleines Entgelt erhalten. Zugleich können die Turnerinnen von

einem vergünstigten Angebot profitieren.

Bis heute hilft Annelies Portmann bei Bedarf in Romoos aus. Da sie Ende 2023 aufhört, sucht die Pro Senectute für sie eine Nachfolgerin, wohl in Doppleschwand als auch in Romoos. Motivierte Interessierte melden sich gerne bei den Leiterinnen.